



Bootshaus: Niederender Str.4 – 27721 Ritterhude- Tel.04791/7361

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 22.März.2024

Beginn: 20.:00 h

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende begrüßt die Vereinsmitglieder und dankt allen für das zahlreiche Erscheinen zur Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2023. Die Sitzung ist somit eröffnet.

Die Tagesordnung war allen Mitgliedern rechtzeitig zugeschickt worden, außerdem wurde der Termin auf unserer Homepage im Internet bekannt gegeben.

Änderungen zur Tagesordnung sind beim 1.Vors. nicht eingegangen. Die Sitzung wurde daher nach der vorliegenden Tagesordnung durchgeführt.

TOP 2 Feststellung der Anwesenheit

Alle Teilnehmer haben sich in die Anwesenheitsliste eingetragen. Es sind 23 Mitglieder erschienen.

TOP 3 Verlesung und Genehmigung der Niederschrift

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 3. März 2023 wurde ein Jahr lang im Bootshaus veröffentlicht und auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt. Der 1. Vors. schlägt deshalb vor, auf die Verlesung des Protokolls zu verzichten. Bittet um Handzeichen, falls jemand das Protokoll vorgelesen haben möchte.

Das war nicht der Fall.

Also bittet er um ein Handzeichen wer dafür ist, das Protokoll zu genehmigen –

wer ist dafür: 23, dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 4 Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Im Berichtsjahr 2023 wurden 10 Vorstandssitzungen abgehalten. In diesem Jahr fanden wieder alle Sitzungen im Clubraum statt. Auf virtuelle Sitzungen wurde verzichtet.

Am 31.12.2023 war unser Verein 107 Mitglieder stark, also 4 weniger als im Vorjahr. Diese teilen sich altersmäßig wie folgt auf:

Alter:

0 – 6	0
7 – 14	3
15 –18	2
19 –26	2
27 –40	7
41 – 60	44
61 – 99	49

Total: 107

Im Vergleich zum letzten Jahr ist die überwiegende Anzahl unserer Mitglieder über 61 Jahre alt. Die Überalterung ist daher deutlich ersichtlich. Ein Führerscheinkurs konnte im vergangenen Jahr nicht angeboten werden. Trotzdem konnten wir 7 Neuzugänge verzeichnen

Es sind Lena Becker, Lisa Begander, Akin Seref, Till Jochen Knifka, Frank Schnakenberg, Marco Wichmann und Albert Dörp.

Außer einigen Austritten waren leider auch 3 Todesfälle zu beklagen. Unser langjähriger Sportkamerad Kurt Schimmler verstarb im Dezember nach kurzer schwerer Krankheit an Krebs.

Bereits im Januar verstarb Volkert (Opa) Kuhlmann im Alter von 86 Jahre an Krebs.Volkert hatte im WVR in den 1970er Jahren unsere Führerscheinausbildung geleitet.

Ebenso im Januar verstarb unser Vereinsfreund Hannes Husen im Alter von 82 Jahren. Hannes betrieb in den 70ern ein Kajütboot mit Namen Fuseleule und verkaufte u.a. Getränke an Bootsfahrer.

Die Teilnehmer erhoben sich für eine Schweigeminute und gedachten der Verstorbenen.

Aktivitäten im Berichtsjahr 2023:

Laut Fahrtenbuch haben unsere aktiven Mitglieder 60 Seetörns bzw. Fahrten unternommen. Die Ziele waren im Einzelnen: die Schlachte in Bremen, Bremerhaven, die Schlei, Elsfleth, Oldenburg, Oberweser, Wümme, Amsterdam, Neu Helgoland, Wieltsee, Bollen, Gudena in DK, Ochtum, Böhme, Helgoland. Überwiegende Ziele waren Neu Helgoland und Melchers

Hütte. - Die letzte Fahrt erfolgte durch Enno Meier mit seinem Kanadier „Wenonah“ vom 28. bis 31. Okt 2023 auf der Böhme.

Der Start in das Jahr 2023 war unser Kohlessen am 21. Jan. mit dem traditionellen Spaziergang am Hammedeich und zurück durch Ritterhude. Gegessen wurde bereits um 17:30 Uhr. Anschließend saßen wir gemütlich im Clubraum zusammen. Leider hatte der erste Vorsitzende es versäumt ein Königspaar zu bestimmen.

Die erste Vorstandssitzung im **Januar** fand am 2. Jan im Clubraum statt. Der Kassenwart Thomas Wünsche gab bekannt, dass er im nächsten Jahr sein Boot zum VWRU legen wird und bedingt durch den Vereinswechsel sein Ehrenamt nur noch bis zur JHV wahrnehmen wird.

Merten Puschmann informierte den Vorstand, dass er aus beruflichen Gründen seinen Arbeitsplatz in das Königreich Brunei verlegen wird und daher den Verein verlassen muss.

Noch im Dez gab es eine Störung der Heizungsanlage im Mietshaus die durch die Firma Manzl, Ritterhude behoben wurde.

Enno Meier führte ein Winter - Kanadiertreffen beim WVR durch. Er übergab an den Kassenwart EUR 45,00 für unsere Vereinskasse.

Die Kosten für die Abfallentsorgung wurden von der ASO drastisch erhöht. Da Vereine zukünftig als Firma eingestuft werden, war diese Neueinstufung nicht zu umgehen. Wir konnten durch Abmelden von 2 Abfallbehältern die Kosten reduzieren. Es gibt nun nur noch eine 240 Ltr. Abfalltonne. Auf die Papiertonne wurde verzichtet. Es wurde darum gebeten, dass der Bootsabfall möglichst nicht im Verein entsorgt wird.

Ab 2023 war eine neue Genehmigung für die biologische Kläranlage zu beantragen. Wir müssen nun u. a. ein Betriebsbuch führen. Michael Brüning wurde vom Vorstand beauftragt, die nötigen Eintragungen monatlich vorzunehmen.

Es wurde darüber diskutiert, ob wir die Preise für die Liegeplätze unterschiedlich gestalten um die Pfahlplätze attraktiver zu machen.

Im Februar hatte sich Lisa Begander beim Vorstand vorgestellt. Sie möchte mit einem in Holland gekauften 9,5 m Kajütboot aktives Mitglied werden und beim WVR auch den Führerschein machen. Das Boot sollte im Frühjahr zum Verein kommen. Das mit dem Führerschein hat geklappt – das Boot ist leider mit Getriebschaden liegen geblieben und bis zum Ende der Saison nicht eingetroffen.

Auf der Vorstandssitzung wurde diskutiert, wie eine neue Schließanlage für den Verein aussehen könnte. Der 2. Vorsitzende, Martin Möckel; hat sich bereit erklärt entsprechend zu recherchieren.

Sportkamerad Dieter Horning hat sich im Februar als passive Mitglied angemeldet.

Im März sind Harald Stubbemann, Sabine Wünsche und Sergej Rukin ausgeschieden. Thomas Wünsche meldete sich passiv. Der 2. Vorsitzende hat eine motorbetriebene Handramme beschafft um die kaputten Zaunpfähle des Trailerplatzes neu zu setzen. Der Verein erhielt eine Aufforderung des Gaslieferanten „Schröder Gas“ die Gasleitung vom Tank bis zu den Verbrauchstellen neu abnehmen zu lassen. (mit Zertifikat)

Im April meldet sich Björn Kuhlmann als aktives Mitglied beim WVR an. Er hat das Boot „Wanderer“ von seinem verstorbenen Vater übernommen. -

Auf der im März stattgefundenen Mitgliederversammlung des LMB, Bremen hat sich Lars Guschke von der Wasserschutzpolizei Bremen vorgestellt. Die Wasserschutzpolizei wurde aufgelöst und in die „Polizei Bremen“ integriert.

Unter der Abteilung E22 Sportschiffahrt ist die für Bremen und Bremerhaven zuständige Wasserschutzpolizei nun zu erreichen. Die uns seit Jahren bekannte Abteilung „Sportschiffahrt“ mit Holger Knauer, Marcel Mischker und Ole Vierkötter existiert nicht mehr. -

Die Stegerweiterung in Richtung des Steinplatzes vom NLKWN Stade, ist beschlossene Sache und soll im Arbeitsdienst nun umgesetzt werden. -

Ingo John vom Segelclub Hamme wird uns in Kürze ein neues elektronisches Schließsystem für die Zugangstore und Türen zum WVR vorstellen.

Der Blinker an unserem Trecker funktioniert nicht. Marco Lünzmann wird sich darum kümmern. Es wurde einstimmig beschlossen, dass Marco künftig für die technischen Dinge an unserem Trecker zuständig ist und sich um den einwandfreien Betrieb des Treckers kümmert.

Es wurde außerdem beschlossen den Ponton im Arbeitsdienst zu säubern und mit neuer Farbe zu versehen. Manfred Mehrrens wurde damit beauftragt die Fehlzeiten aus dem Arbeitsdienst im letzten Jahr dem Kassenwart zu melden, damit dieser die entspr. Rechnungen an die Mitglieder versendet.

Im Mai haben wir Seref Akin mit seinem Motorboot „Sheila“ als aktives Mitglied und Lena Becker und Till Kniffka als passives Mitglied neu aufgenommen. Herzlich willkommen im WVR! - Die Stadtwerke haben uns den Strompreis auf 38,62 Cent je KW Stunde erhöht. Hier möchte ich alle Mitglieder bitten, Strom zu sparen und vor allem elektrische Heizungen möglichst nicht zu benutzen.

Nach Vorstellung des neuen Schließsystem von Ingo John wurde einstimmig beschlossen dieses System beim WVR zu installieren. Jedes Mitglied bekommt einen Transponder, der ihm oder ihr persönlich zugeteilt ist. Vorteil gegenüber einem herkömmlichen Schlüssel: Sollte bei einer Kündigung der Transponder nicht zurückgegeben werden, kann man diesen sofort sperren. Wer noch keinen Transponder hat, meldet sich bitte nach dieser Sitzung bei Martin.

Ein neuer Geschirrspüler wurde gekauft. Anschaffungspreis EUR 249,-. Jens Lübbert hat den neuen Geschirrspüler angeschlossen. Herzlichen Dank dafür.

Unser Elektriker Percy Mähliß hat die Lampen im Jugendraum ausgetauscht und diverse Außensteckdosen neu installiert. Auch hier sagen wir herzlichen Dank Percy!

Die Fahrschulfahrten für den Sportbootführerschein wird Ingo John vom SCH im März und April diesen Jahres beim WVR durchführen und nicht bei Tietjens Hütte. Die Übungsfahrten werden rechtzeitig vor dem Ausbooten beendet sein.

Im Juni wurde Sylvia Brüning gebeten auf der Sitzung zu erscheinen. Der Vorstand ist mit der angekündigten Preiserhöhung von EUR 1,50 pro Flasche nicht einverstanden. Sylvia beklagte sich darüber, dass nicht genügend Geld in die dafür bereit gestellte Glasschale gelegt wurde, um neue Getränke zu kaufen bzw. dort evtl. Geld aus dieser Schale entnommen wurde. Um auch künftig unseren Mitgliedern Getränke für EUR 1,- anbieten zu können, wurde zunächst vereinbart eine abgeschlossene Geldkassette im Jugendraum zu installieren, sodass kein Geld abhanden kommen kann. Es wurde außerdem vereinbart, den Preis von EUR 1,- beizubehalten

und falls diese Maßnahme nicht ausreichend ist, erneut auf einer Vorstandssitzung darüber zu beraten.

Im Juni konnten wir als neues aktives Mitglied Frank Schnakenberg mit seiner „FJORD 21 Weekender“ begrüßen. Herzlich willkommen im WVR Frank!

Im Juli fand keine Sitzung statt, da sich die Mehrheit des Vorstandes im Urlaub befand.

Im August fand wieder ein Treffen der E-Mobil Fahrer unter Leitung von Sportkamerad Enno Meier im WVR statt. Enno überreichte dem Vorstand eine Spende dieser Gruppe von EUR 400,-- für die Vereinskasse. Vielen Dank dafür Enno!

Auf der Vorstandssitzung im August konnten wir 2 neue Mitglieder begrüßen
Es sind: Marco Wichmann (aktiv mit Motorboot) und Seref Akin ebenfalls mit einem Motorboot. Beiden Mitgliedern wurde ein Pfahlplatz auf der anderen Hammeseite gegenüber dem Bootshaus zugewiesen. -

Ebenfalls im August bekamen wir den Steuerbescheid vom Finanzamt OHZ. Die Steuerunterlagen wurden im Frühjahr vom 1. Vorsitzenden dort eingereicht. Dem Verein wurde weiterhin die Gemeinnützigkeit zuerkannt.

Im August wurden (turnusgemäß alle 2 Jahre) unsere Feuerlöscher überprüft. Von 5 Geräten mussten 2 komplett erneuert werden. Kostenpunkt: EUR 389,--.

Im September konnten wir als neues passives Mitglied Albert Dörp aufnehmen.
Enno Meier gab den Aufnahmeantrag beim Vorstand ab, weil Albert an diesem Abend verhindert war. Da Albert Dörp dem Enno persönlich bekannt ist, wurde dem Antrag zugestimmt. - Außerdem gab Enno den Termin für das nächste Holzkanadier Treffen bekannt. Es ist der: 21. -23. Juni 2024.

Das DRK Brake sendete dem WVR im September einen Dankesbrief. Wir hatten dem DRK unsere Vereinsanlage für ukrainische Flüchtlinge kostenlos zur Verfügung gestellt. 1 Woche lang im August hatte das DRK, die ihre eigenen Boote mitgebracht hatten, auf der Hamme Paddeltouren mit den Flüchtlingen unternommen.

Am 09. September hat unser Bootswart Manfred Mehrstens Kontakt zu Herrn Cohrs vom NLWKN aufgenommen.

Dieser sorgte dafür, dass das Tor zum Steinplatz geöffnet wurde und so unsere Arbeiten am Ufer, die Büsche und das Gestrüpp entfernen, ausgeführt werden konnten. Allen Beteiligten an diesen Arbeiten sei hier nochmals herzlich gedankt. Michael Theel und Janek Lübbert brachten ihre eigenen Motorsägen und Arbeitsmaterial mit und Jens Lübbert sogar einen Trecker mit Ladegabel!

Im September wurden dann auch die Rechnungen für nicht geleistete Arbeitsdienste verschickt. Ich möchte hier noch einmal darauf hinweisen, dass der Arbeitsdienst eine Bringschuld ist. Wer nicht zu den im Internet bekannt gegebenen Terminen erscheint, oder sich nicht rechtzeitig beim Vorstand meldet, bekommt eine entspr. Rechnung über die nicht geleisteten Stunden.

Im September bekamen wir eine Aufforderung der Firma Schröder GAS, die Glasleitungen und Ventile unserer Anlage im Bootshaus überprüfen zu lassen. Die Arbeiten erledigte die Firma Lübbert Haustechnik. Es mussten diverse Ventile und ein Druckminderer ausgetauscht werden. Leider funktionierte danach nicht alles einwandfrei, sodass wir im Winter mehrmals Probleme

mit unserem Gasofen und dem Warmwasserdurchlauferhitzer bekamen, bis dann endlich im Januar ein neues Ventil mit Druckminderer am Tank ausgetauscht werden konnte.

Marko Lünzmann hat im September einen neuen Lenkstockschalter für unseren Trecker besorgt, den er in Kürze einbauen will.

Im Oktober hat uns der DMYV ein Schild aus Edelstahl kostenlos zur Verfügung gestellt. Laut Protokoll wurde mit dem Anbringen GP (Dieter Geppert) beauftragt.

Björn Kuhlmann gab dem Vorstand Bescheid, dass er sein Boot verkaufen möchte. Interessenten können sich beim Vorstand melden.

Es wurde beschlossen, dass unser Neues elektronisches Schließsystem nun im November vom 2. Vors. Martin installiert werden soll. Und zwar an beiden Eingangstoren, sowie an der Tür zum Bootshaus.

Im November versandten wir das Zertifikat von Lübbert Haustechnik für die Prüfung unserer Gasanlage an SCHRÖDER GAS. Wir haben nun für die nächsten 4 Jahre Ruhe, bis wir erneut die Gasanlage überprüfen lassen müssen.

Im Dezember erhielten wir eine Nachricht von Frau Hell, die verantwortlich für den Sportschipper war. Der in München beheimatete Verlag hatte entschieden den Sportschipper zum Ende des Jahres 2023 einzustellen. Das finden wir sehr schade, denn wir haben diese monatlich erscheinende Zeitung genutzt um unsere Mitglieder über vereinsinterne Dinge zu informieren. Ob es eine Neuauflage oder eine andere Zeitschrift in Zukunft geben wird, wurde bislang noch nicht entschieden. Es gibt aber den Willen die Zeitschrift bei einem anderen Verlag unterzubringen, was bisher aber wohl noch nicht gelungen ist.

Zur Vorstandssitzung im Dezember gab es wieder Probleme mit dem neu eingebauten Druckminderer - Ventil am Gastank. Das Problem wurde von Lübbert Haustechnik beseitigt und mittlerweile wurde auch ein anderes Ventil verbaut, das neu bestellt werden musste.

Martin gab bekannt, dass die neuen Hebegurte für den Kran angekommen sind. Der Vorstand hatte entschieden die alten Hebegurte aus Sicherheitsgründen zu ersetzen.

Ein Gästetransponder wurde im Sekretär hinterlegt und Martin übergab dem 1. Vorsitzenden einen weiteren Transponder für Notfälle.

Bootswart Manfred Mehrrens informierte den Vorstand, dass diverse Mitglieder ihren Arbeitsdienst für 2023 nicht erledigt haben. Die entspr. Rechnungen sollen in Kürze erstellt werden.

2. Vorsitzender: Rechenschaftsbericht

Der 2. Vorsitzende begrüßte noch einmal alle Anwesenden.

Er berichtete, dass das neue Schließsystem erfolgreich installiert und eingeführt wurde. Er bat darum, bei Problemen (Batterie etc.) sich direkt an ihn zu wenden.

Alle Kräfte des Vereines sind für die neuen Stege reserviert. Beginn der Arbeiten erfolgt am 23.03.2014 um 7:30 Uhr

3. Bootswart

Manfred Mertens appellierte an alle den Arbeitsdienst abzuleisten. Zukünftig werden nicht geleistete Dienste unverzüglich in Rechnung gestellt.

4. Kassenwart: Verlesen des Kassenberichts

Der Kassenbericht per 31.12.2023 wurde von Thomas Wünsche vorgestellt.

Danach war der Kassenbestand per 01.01.2023 €18.128,67 und per 31.12.2023 € 18.012,87. – Der Kassenwart dankte für das in ihn gesetzte Vertrauen im vergangenen Jahr und erklärte einige Positionen der Kassenaufstellung.

- Kosten für das Kranen sind um ca. Eur. 400 gestiegen
- Müllentsorgung, Strom, etc. haben sich nicht verändert.
- Beiträge in etwa auf Vorjahresniveau

Trotz der Investition in das neue Schließsystem konnte der Kassenbestand gehalten werden.

Der Vorstand dankt Thomas Wünsche für seine hervorragende Arbeit.

TOP 5 Bericht der Revisoren

Die Überprüfung der Kassenführung durch die Revisoren Malte Möckel und Klaus Dieter Horning bescheinigte dem Kassenwart Thomas Wünsche eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung. Die Prüfung erfolgte am 9.2.2024.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Klaus Dieter Horning bat die Anwesenden per Handzeichen die Entlastung des Vorstandes anzuzeigen.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. (Der Vorstand enthielt sich)

TOP 7 Wahlen zum Vorstand (Leitung: Dagmar Möckel)

Lt. § 13 unserer Satzung stehen folgende Vorstandsmitglieder zur Wahl:

1.Vors. – Kassenwart – Bootswart - Jugendwart

Die geheime Wahl ergab nachfolgendes Ergebnis der 23 Stimmberechtigten:

1. 1.Vorsitzender: Gerd Möckel: 22 Ja Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein Stimme
2. Kassenwart: Martin Möckel: 19 Ja Stimmen 3 Enthaltungen 1 Nein Stimme
3. Bootswart: Manfred Mehrrens: 23 Ja Stimmen,

4. Jugendwart: Jens Lübbert: 21 Ja Stimme, 2 Enthaltung

Zusätzlich wurde die Wahl des 2. Vorsitzenden notwendig, da der 2. Vorsitzende wieder die Position des Kassenvartes übernahm.

5 2. Vorsitzender: Eugen Teske: 19 Ja Stimmen, 4 Enthaltungen.

TOP 8 Bericht des Festausschusses:

Im letzten Jahr haben wir einige Vereinsaktivitäten gehabt. Angefangen hat das Ganze mit der Kohlfahrt, wobei wieder einmal festgestellt wurde, dass Kohl und Pinkel vorzüglich geschmeckt hatten. Die Teilnehmerzahl bei dieser Veranstaltung ist leider rückläufig. Danach erfolgte das „Angrillen“, eine Woche nachdem unsere Boote wieder dem feuchten Element übergeben worden sind.

Zu Pfingsten planten wir eine Vereinsfahrt nach Oldenburg. Lediglich 4 Boote waren am Start. Auch zur Hammenacht wollten wir wieder grillen, aber aufgrund der Wetterlage ist es ausgefallen, wie auch die gesamte Hammenacht, die wegen Dauerregens abgesagt wurde. Der Wasserstand in Woppswede war so hoch, dass die Torfschiffe Probleme hatten unter der Brücke in Neu Helgoland hindurch zu fahren.

Aber unsere Lampionfahrt fand dann mit unserem Nachbarverein dem VWRU bei bestem Wetter statt. Wobei wir als WVR diesmal der Ausrichter waren. Die Teilnahme unserer Mitglieder an der Fahrt hielt sich allerdings in Grenzen. Die Ulen hatten wesentlich mehr Boote am Start. Am Abend war die Veranstaltung aber sehr gut besucht. Das Buffet war wieder sehr abwechslungsreich und für alle war etwas dabei. Es war sehr gemütlich und es wurden bis in die Nacht hinein interessante Gespräche über die Urlaubstouren geführt.

Zum Abschluss des Jahres hatten wir wieder zu einer kleinen Weihnachtsfeier im Clubraum geladen., deren Resonanz aber eher betrüblich war.

Im Großen und Ganzen muss ich leider feststellen, dass das Vereinsleben bei uns nicht auf so großes Interesse trifft, wie bei anderen Vereinen, was ich sehr schade finde.

Nun zu den neuen Terminen für dieses Jahr. Für das Angrillen in diesem Jahr am Samstag, den 20. April 2024, suchen wir noch einen Organisator, weil wir an diesem Abend verhindert sind.

Wer möchte das machen? Ist von den Anwesenden jemand bereit sich darum zu kümmern?

Zu Pfingsten 17. Mai bis 20. Mai 2024 planen wir eine Fahrt zur Mittelweser. Man könnte entweder zum Wiertsee oder nach Achim fahren. Das können wir aber später absprechen, dieses soll nur ein Vorschlag sein.

Am 03. August 2024 ist die Hammenacht geplant. Wollen wir uns wieder zum Grillabend im Bootshaus treffen?

Unsere Lampionfahrt findet in diesem Jahr am 14. Sept. 2024 statt. Ausrichter ist dann unser Nachbarverein VWRU.

Als Abschluss in diesem Jahr könnten wir am 03. Oktober 2024 noch mal eine Fahrt zusammen unternehmen. Vielleicht nach Bremen?

Der letzte Termin ist unsere Weihnachtsfeier am Samstag, den 07.12.2024 im WVR Clubraum. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Vielleicht kommt ja der Nikolaus vorbei. Ich würde mich sehr über eine rege Teilnahme freuen.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine gute Saison 2024.

TOP 9 Wahlen zum Festausschuss

Heike Möckel wird im Festausschuss verbleiben. Da Sylvia Brüning ihr Ehrenamt vorzeitig aufgekündigt hat, haben sich Iris Lübbert und Marko Behrens zur Verfügung gestellt. Alle Drei wurden einstimmig gewählt.

TOP 10 Ehrungen

Es gab 3 Jubilare:

Herbert Hüttemeyer	AKTIV 20.04.1934	01.06.1974	GOLD
Claudia Kliem	PASSIV 26.04.1956	01.06.1974	GOLD
Enno Meier	AKTIV 10.05.1962	01.06.1974	GOLD

TOP 11 Neuwahl eines Revisors

1. Revisor Frank Schnackenberg (verbleibt noch 1 Jahr im Amt)
2. Revisor Dieter Geppert

Einstimmig angenommen

TOP 12 Sportwart

Thomas Möckel kündigte ein Bootstreffen am Bacardi Beach kurz vor Achim an. Der Termin stand noch nicht fest. Am 7. Sept findet wieder ein Treffen der historischen Boote statt. Hier sollen auch modifizierte „Opties“ antreten,

Thomas hatte Muster von T-Shirts und Poloshirts mit dem Logo des WVR besorgt. Diese können später bei ihm bestellt werden.

TOP 13 Gebührenerhöhung der Wasserliegeplätze

Dieser Punkt wurde ruhig diskutiert. Im Wesentlichen wurde vorgestellt, die Liegeplätze an den Längsstegen zu verteuern, um anzureizen, auf die gegenüberliegende Seite zu wechseln. Die Liegekosten an den Pfählen sollen einheitlich EUR 60 pro Jahr betragen. An den Längsplätzen sollen die Kosten bis 8 m Länge EUR 100 betragen. Jeder weitere Meter soll jeweils mit EUR 10 beauftragt werden. Für ein 10 Meter Boot würde daher die Jahrespacht EUR 120 betragen.

TOP 14, Verschiedenes.

Da die Einladungen sehr rechtzeitig zugeschickt wurden, musste eine Eingabe von Jens Lübbers nachgeschoben werden.

Jens machte den Vorschlag, dass die Boote auf dem Abstellplatz, die drei Jahre nicht bewegt werden und langsam verfallen, auf Kosten der Eigner entsorgt werden sollen. Der Vorstand sieht nicht, wie diese Forderung rechtlich vertretbar durchgesetzt werden könnte – zumal die Betroffenen die angesetzten Beiträge zahlen.

Ende der Sitzung ca, 22:30 h

1. Vorsitzender

Schriftführer

Gerd Möckel

Eugen Teske